

Ein Frühling nach Vulkanland-Art

Eine Broschüre mit 60 Veranstaltungen soll den heimischen Lenz noch attraktiver machen.

■ **Frühling.** Die Region blüht auf. Die Natur kleidet sich in frischer Farbenpracht. Sonnenstrahlen locken ins Freie. Die Aufbruchsstimmung von Mensch und Natur haben zehn Gemeinden und Tourismusverbände zum Anlass genommen, um der frühlingshaften Schönheit der Region eine eigene Broschüre zu widmen.

Neben Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Feldbach, Fehring und Gnas beteiligten sich außerdem Klösch, Straden, St. Anna am Aigen, Tieschen und St. Peter am Ottersbach an dem, in Kooperation mit dem Steirischen Thermenland ent-

standenen, lichtgrünen Eventführer durch das Vulkanland.

Vulkanland im Jahreszyklus

„Auf 28 Seiten warten 60 Veranstaltungstipps rund um Kulinarik, Theater und Brauchtum, die nicht bloß zum einmaligen Erlebnis, sondern zum Verweilen einladen sollen“, weiß Margreth Kortschak-Huber als Projektmanagerin der Landentwicklung Steiermark.

15.000 gedruckte Exemplare sollen in den kommenden Wochen in den Büros der teilnehmenden Gemeinden und Tourismusverbänden aufliegen. Das breite Kombinationsangebot soll Besuchern Orientierung bieten und zeigen, was das Vulkanland alles bereithält. Dafür sei es wichtig, Synergien zu schaffen und in größeren Einheiten zu denken, beschreibt Thomas Gußmag vom Touris-

musverband Bad Gleichenberg das Netzwerken innerhalb der regionalen Verbände.

Um das komplette Angebotspektrum des vulkanländlichen Jahreszyklus und das Potenzial der einzelnen Regionen herauszustreichen, soll das Programm „Vulkanland Frühling“ neben dem „Terravulcania Sommer“ ab 2016 um zwei weitere Broschüren, nämlich „Kulinarischer Herbst“ und „Stiller Advent“, erweitert werden.

VERANSTALTUNGEN

Auftakt: 21.3., Zehnerhaus Bad Radkersburg: Kabarett „Sex & Reden“; 25.3., Zentrum Feldbach: Markus Hirtler als Ermi Oma; 26.3., Tourismusschulen Bad Gleichenberg: Steirische Weintrophy. Gesamter Eventkalender und weitere Infos: www.vulkanland.at



Zehn Gemeinden und Tourismusverbände laden zum „Vulkanland Frühling“ in die Region.

Foto: WOCHE